



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Naturschutzgebiet „Simmozheimer Wald“: Pfleßmaßnahmen auf der Wiese am „Alten Sportplatz“

03.02.2021



K. Wuchter



Auf der artenreichen Wiese am „Alten Sportplatz“ bei Simmozheim wächst u.a. der Deutsche Enzian.

RPK/ T. Limmeroth

Im Auftrag des Naturschutzreferates am Regierungspräsidium Karlsruhe werden ab dieser Woche durch den beauftragten Landwirt Gehölze und Sträucher auf der Wiese am „Alten Sportplatz“ bei Simmozheim zurückgeschnitten. Die artenreiche Wiese grenzt westlich an das Naturschutzgebiet Simmozheimer Wald in der Gemeinde Simmozheim und gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Die Arbeiten werden, je nach Witterung bis Ende Februar andauern.

Der beauftragte Landschaftspflege-Manager des Regierungspräsidiums wird die Arbeiten vor Ort betreuen. Auch die Gemeinde Simmozheim sowie die Forstverwaltung sind informiert. Ziel der Landschaftspflegearbeiten ist es, die europäisch geschützte, artenreiche Wiese „Alten Sportplatz“ zu erhalten und zu vergrößern. So wachsen hier seltene Enzian-Arten, wie der Geschlitzte Enzian und der Deutsche Enzian. Auch eine Vielzahl von Schmetterlingen, Wildbienen und Heuschrecken nutzen die Blühpflanzen und Gräser der Wiesen als Futterpflanzen und zur Eiablage. Nach und nach sind in den letzten

Jahren jedoch Gehölze eingewachsen, die nun zurückgeschnitten werden. Die Gehölzpflegearbeiten sind daher ein wichtiger Schritt um unsere heimische biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern.

Hintergrundinformationen zum Naturschutzgebiet „Simmozheimer Wald“

Das Naturschutzgebiet „Simmozheimer Wald“ wurde bereits vor über 40 Jahren ausgewiesen. Es ist ein Teilgebiet des Flora-Fauna-Habitat- Gebiets (FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“, welches über 2000 Hektar groß ist und sich aus 47 Teilflächen zusammensetzt. FFH-Gebiete gehören zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Ziel von Natura 2000 ist es, das europäische Naturerbe zu erhalten.

Die Umweltverwaltung stellt mit dem Daten- und Kartendienst UDO „Umweltdaten und Karten Online“ Informationen zu den Schutzgebieten zur Verfügung. Diese sind unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> abrufbar.

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“ ist auf der Internetseite des Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen-uebersicht> einsehbar.

Kategorie:

Abteilung 5 Natura 2000 Naturschutz